

Südergellersen Bürger wollen mitentscheiden

Während andere Gemeinden ihre Bürger bei den Überlegungen zur Schaffung einer Einheitsgemeinde beteiligen, waren diese in der Samtgemeinde Gellersen meist außen vor. Das gefiel einigen Gellersern gar nicht, sie starteten eine private Initiative und informierten jetzt bewusst provokativ bei einer öffentlichen Veranstaltung in Südergellersen

» » » letzte Seite

Bürger-Dialog zur Einheitsgemeinde

Lünepost , 26.03.2014

Heiße Debatte um Einheitsgemeinde Gellersen

Südergellersen. Es wurde viel diskutiert am vorigen Mittwoch in Südergellersen: Die geplante Kommunalreform und damit die Umwandlung der Samtgemeinde Gellersen in eine Einheitsgemeinde, stand in einem Bürgerdialog zur Debatte. „Ziel dieser Veranstaltung war eine aktive Bürgerbeteiligung an diesem wichtigen Zukunftsprojekt“, betonte **Berni Wiemann**, der die Veranstaltung im Rahmen einer privaten Initiative auf die Beine gestellt hatte.

Hintergrund: Nachdem das Thema Einheitsgemeinde in Gellersen jahrelang hinter verschlossenen Türen diskutiert wurde, sollten beim Bürgerdialog nun auch die Gellerser Bürger zu Wort kommen – ähnlich wie in den Samtgemeinden Amelinghausen und Ilmenau, die ihre Bürger bereits vor Monaten durch Info-Veranstaltungen miteinbezogen hatten.

„Uns ist klar, dass wir damit die Verantwortlichen provozieren“, gab Wiemann auf der Veranstaltung zu.

Laut Ratsherr **Peter Bergen** beliefe sich der Zeitrahmen einer Umwandlung zur Einheitsgemeinde auf zwei Jahre. „Die Bürger muss man da frühzeitig mitnehmen“, forderte sein Ratskollege **Jürgen Hesse**.

Am Engagement sollte das nicht scheitern, meint **Berni Wiemann**: „Das gefüllte Gemeindehaus und die hitzige Diskussion verdeutlichten das hohe Interesse und den Informationsbedarf der Bürger am Projekt Einheitsgemeinde Gellersen.“ tp